

**Ankara Üniversitesi**  
**Dil ve Tarih - Coğrafya Fakültesi**  
**Alman Dili ve Edebiyatı Anabilim Dalı**

**ALM 422 Alan Dili Çevirisi**

**2. Ders**

Im zweiten Unterricht werden die für die Übersetzungswissenschaft wichtigen Begriffe **Adäquatheit** und **Akzeptabilität** mit Beispielen erklärt.

- Unter *Akzeptabilität* ist die die Abhängigkeit der Konventionen der Ausgangskultur zur Zielkultur zu verstehen (Nord, 2004: 575). Alle Wörter bzw. Sätze sollten demgemäß korrekt eingestuft und/oder akzeptiert werden und auf dem Empfänger nicht sinnlos wirken.
  
- *Adäquatheit* ist die Beziehung zwischen dem Ausgangstext und dem Zieltext. Das bedeutet, dass der Zweck der Übersetzung von großer Bedeutung ist. Wichtig ist die Rezeptionssituation in der Zielkultur. Die Übersetzung soll nämlich den Zweck erfüllen, um sie als erfolgreich bewerten zu können. Da die Übersetzung für die Zielgruppe (Teilnehmer der Zielsprache) verständlich sein soll, sollte auf jedes Detail eingegangen und der Text verständlich wiedergegeben werden. Zuletzt gewinnt die überarbeitete und fertiggestellte Übersetzung in der zielsprachlichen Kultur ihre Bedeutung (vgl. Koller, 2004: 348).

**Quellen:**

KOLLER, W. (2001). *Einführung in die Übersetzungswissenschaft*. München: Quelle & Meyer Verlag.

NORD, C. (2004): *Die Übersetzung von Titeln und Überschriften aus sprachwissenschaftlicher Sicht*. In: KITTEL, H. u.a. Translation. Traduction. Berlin: Walter de Gruyter Verlag.